

Negativer Steven (Segellexikon)

Ein negativer Steven ist ein Begriff aus der Schifffahrt, der sich auf eine ungewöhnliche, nach unten gebogene Form des Steven (der vordere und hintere Teil des Schiffes, an dem die Bugwände zusammenlaufen) bezieht. Diese nach unten gebogene Form des Steven führt dazu, dass das Schiff bei hohen Geschwindigkeiten mehrere Meter unter die Wasseroberfläche eintaucht, was zu einem erhöhten Wasserwiderstand und einem erhöhten Spritzwasser führen kann. Außerdem ist das Anlegen schwieriger, weil der Bug nicht auf, sondern unter den Steg gleitet, wenn nicht früh genug gestoppt wird.

Allerdings wird dadurch auch das Risiko von Aufschaukelungen und Rollebewegungen minimiert und so die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten erhöht. Ein weiterer Vorteil ist, dass der negative Steven Wave-Piercing ermöglicht: Das Schiff durchsticht die Welle also und weist somit eine geringere Kentergefahr auf.